

Lachmöwen spielen „Dat Baby“



Mit ihrem neuen Stück „Dat Baby“ stehen die Laboer Lachmöwen ab 14. Juli auf der Bühne.

Foto nas

nas. Laboe. Die Laboer Lachmöwen bringen ein neues Stück auf die Bühne. „Dat Baby“ ist ein munteres Verwirrspiel, bei dem der Zuschauer garantiert auf die falsche Fährte gebracht wird.

Wir schreiben das Jahr 1920: Dr. Heinrich Fabius stellt im Hause Koschmann eine wissenschaftlich sensationelle Diagnose. Die Dame des Hauses, Ida, verdreht dem Doktor die Worte im Munde, so dass die Wahrheit seiner Untersuchung nicht ans Tageslicht kommt. Die jüngste Tochter Elli kommt aus dem Mädcheninternat nach Hause, weil dort unmoralische Zustände herrschen. Mit Argwohn glaubt Ida, dass die Tochter etwas unter der Schürze trägt. Nach und nach verdächtigen sich alle Damen des Hauses gegenseitig der Schwangerschaft. Die eklatante Frage nur: Wer sind die Väter? Das Chaos ist perfekt. Ida versucht verzweifelt zu verhindern, dass die unmoralischen Zustände in ihr Haus einziehen. Am Ende gibt es eine Auflösung. „Bis dahin wird der Zuschauer permanent auf falsche Fährten gelockt“, verrät Regisseur Stephan Greve. Wenn man genau hinsehe, könne man jedoch etwas ahnen. „Es ist auf jeden Fall ein überraschendes Ende.“

Wer sich von den Laboer Lachmöwen munter verwirren lassen möchte, der sollte sich rechtzeitig Karten besorgen. Die Premiere ist am 14. Juli, weitere 40 Vorstellungen sind geplant. Rechtzeitig zu Spielbeginn wird auch der neue Anbau betriebsfertig sein, der den Zuschauern in der Pause viel Platz und Entspannung bietet. Karten gibt es zu sechs Euro über das Internet www.lachmoewen.de oder über Traute Steffen, Tel. 04343/605021 und 04343/9542.

Lachmöwen-Theater, Katzbek 4 (Kurpark), Laboe.